

**Conrad's neuer Laden.**

120 und 122 Wyoming Avenue.

Die neuesten Moden in Männen und Knaben

Steifen und weichen Filz Hüten, Hemden  
Ausstaffirungen, Handschuhen usw.

**Absolute Sicherheit für Ihr Geld.**

Die Fonds dieser Bank sind achsam angelegt einzig in wohlgeordneten Anleihen, erste Klasse Bonds und werthvollen Grundeigentum.

Alle unsere Anlagen sind unverschuldet und bedingt werden durch den Ver. Staaten Banknoter. Das gleiche geschah mit weiteren Anleihen und collateral Sicherheit. Diese Bank könnte jeden Depositor in voll. Dollar für Dollar, bezahlen, und immer noch auf sein f. r über eine und einvierthel Million Dollars.

**Union National Bank,**

Ver. Staaten Depositem.

606 LaSalle Avenue und Washington Ave. Scranton, Pa.

**Für Ihren Säugling**

oder ein gutes Nahrungsmittel nötig hat, oder für Ihre Familie, wenn Sie wünschen reiche, reine Milch, gebraucht

**Dr. Lange's Lactated Tissue Food**

Es ist nicht, was wir sagen, sondern was die Milch thut, welches die ganz leichte Ihrer Popularität erhöht. Fraget den Apotheker dafür oder schreibt an

**Dr. Lange,**

318 Jefferson Avenue, Scranton, Pa.



**Das Bier von Bieren seit über dreißig Jahren.**

Die höchste Errungenschaft in der Braumeister-Kunst ist angenehm und überzeugend demonstriert durch

**E. Robinson's Söhne Pilsener Bier**

Es ist ein wirklich gesundes Bier mit einem reichen, vollen Geschmack, der ganz fein eigen ist — ein fehlerfreies Bier, das Sie nicht mehr kostet, wie die „gewöhnlichen“ Gebräue.

Rufet 470 „alters“

Rufet 542 „neues.“

Lassen Sie sich Parfüm umsonst schicken. Schreiben Sie heute um eine Probeflasche von

**Ed. Pinaud's Lilac**

Das berühmteste Parfüm der Welt, jeder Tropfen so süß, wie die lebende Blume. Für Toiletten, Zimmerluft und Bad. Vorzüglich nach dem Rasiren. Der ganze Werth liegt im Parfüm. Sie zahlen nicht für die flüchtige Flasche. Die Qualität ist wunderbar. Preis nur 75c. (4 Unzen). Schreiben Sie 4c. für das Probefläschchen — genug für 20 Toilettentage.

**PARFUMERIE ED. PINAUD**

Department 10.

ED. PINAUD BUILDING NEW YORK



Eine schöne Büste und Schultern

erhält, wer die „Bonne“ „Belle“ „Dolce“ trinkt. Das bühnende Gewicht eines leicht getragenen Büsten trägt die tragenden Muskeln so aus, daß die Büste der Figur verleiht werden.

**BIEN VOLE**

DE ANS JOLIES BRASSIERES

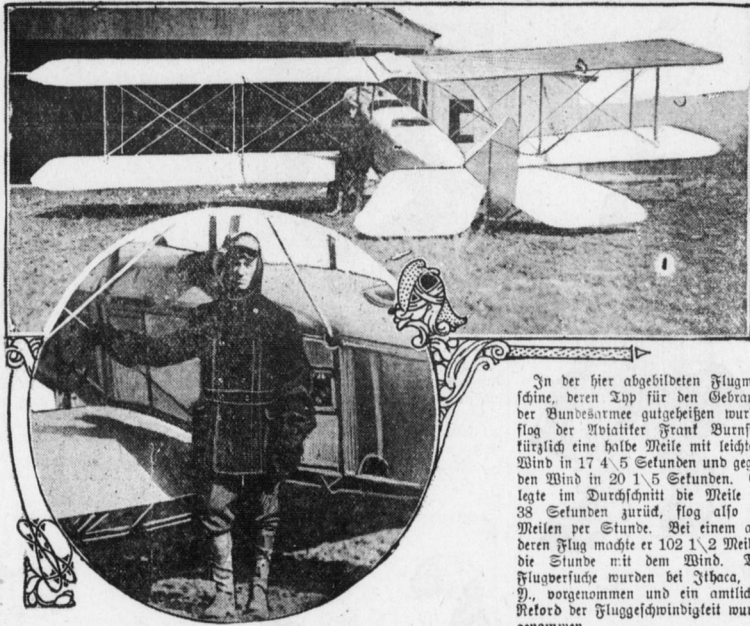
Hält der Büste dort, wo er sein soll und steht vor, daß der volle Büsten nicht schief ausfällt. Sie verleiht die Büste bühnender Weiblichkeit und hält das Gleichgewicht an den Schultern, wodurch der Oberkörper eine ganzliche Linie erhält. Diese Brustkörbe sind das niedrigste und nützlichste Unterstützungsmittel, das man sich nur vorstellen kann — werden aus den besten Materialien und in allen Größen hergestellt. Bestimmen Sie von Ihrem Lieferanten, Ihren Bräutern „Belle“ „Dolce“ zu geben. Wenn solche nicht auf Lager, werden wir Ihnen gerne Bücher zum Vorlesen freigegeben.

Benjamin & Johns  
51 Warren Street, Newark, N. J.

**Erinnert euch**

beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

**Neuer Typ einer Militärflugmaschine.**



In der hier abgebildeten Flugmaschine, deren Typ für den Gebrauch der Bundesarmee gutgeheßen wurde, flog der Abtiller Frank Burnside kürzlich eine halbe Meile mit leichtem Wind in 17 4/5 Sekunden und gegen den Wind in 20 1/5 Sekunden. Er legte im Durchschnitt die Meile in 38 Sekunden zurück, flog also 95 Meilen per Stunde. Bei einem anderen Flug machte er 102 1/2 Meilen die Stunde mit dem Wind. Die Flugversuche wurden bei Albaca, N. J., vorgenommen und ein amtlicher Rekord der Fluggeschwindigkeit wurde genommen.

**Kümmelgärten Hollands.**

Der Kümmel ist ein Gewächs, an dem sich die Geister scheiden. Manche brauchen ihn als Gewürz für alle möglichen Gerichte, während er anderen Leuten jede Speise bis zur Ungeheißbarkeit verdirbt. In etwas größerer und allgemeinerer Gnade pflügt der Kümmel in flüssigem Zustand zu stehen, bei dem freilich das Kümmelmehl nur eine untergeordnete Rolle spielt. Die Kümmelpflanze, von den Botanikern Carum Carvi genannt, wächst in allen Ländern der gemäßigten Zone Europas bis nach Sibirien hinein und sie wird in Deutschland, auch in Skandinavien und Rußland, ganz besonders aber in Holland auf Feldern gezogen. Der Kümmel wird aber auch auf Beeten geüßt und erst im Juli bei trübem Wetter auf den Acker verpflanzt. Seine Züchtung ist übrigens schon sehr alt, denn die Erwinninger des Kümmels bei Schiffstücken des alten Griechenlands und Rom weisen darauf hin, daß er damals schon Viehhäber geüßt hat, und im Mittelalter ist er namentlich auch für Arzneizwecke gebraucht worden, und zwar nicht nur in Europa, sondern auch bei den Arabern, die ihn in Marokko geradezu anbaute.

Die größte Ausdehnung hat die Kümmelkultur in Holland erreicht, wo nach den Feststellungen der letzten Jahre mehr als 6300 Hektar mit dieser Pflanze bestellt waren. Der größte Teil der Kümmelfelder liegt in der Provinz Nordholland, wo allein über 2800 Hektar davon in Anspruch genommen wurden. Jedoch hat sie sich in den letzten 30 Jahren auch in anderen Provinzen ausgebreitet, unter denen besonders Groningen und Seeland große Kümmelfelder besitzen. In den letzten Jahren wurden in ganz Holland nicht viel weniger als 200,000 Zentner oder 10 Millionen Kilogramm Kümmel geerntet. Mit der Entwicklung der Kultur hat sich auch der Ertrag gehoben, der früher nur 19—20, jetzt aber 22 bis 26 Zentner auf den Hektar im Durchschnitt beträgt. Der Kümmel wird im Frühjahr, zuweilen schon am Ende Februar geüßt, und zwar bedarf es der Aussaat von 8 Kilogramm auf den Hektar, wenn eine Seemalchne dazu benutzt wird. Die Ernte erfolgt dann erst im nächsten Jahr, wo der Kümmel zwei Sommer zur Entwicklung braucht. Infolgedessen bestellt man die selben Felder nebenbei noch mit einjährigen Pflanzen, meistens mit Gemüse, wie Erbsen, Spinat und dergleichen. Auch auf die Reinhaltung des Bodens von Unkraut muß besonders geachtet werden. Die Blüte erfolgt Ende Mai des zweiten Jahres und dauert drei Wochen, die Ernte findet Anfang Juli statt. Der Kümmel muß geschitten werden, sobald die oberste Halde zu reifen beginnt und die übrigen grünen entwickelten Früchte aufbrechen. Man bindet ihn in kleine Bündel und trodnet diese auf dem Acker oder auf dem Hof.

Ein großer Teil der Früchte wird zur Gelberei verwendet. Früher wurde das Öl einfach aus dem Samen destilliert, was noch den besonderen Nachteil hatte, daß die unvollkommen entwickelten Samen vielfach zu Verfälschungen benutzt wurden. Jetzt pflügt man die Samen vor der Destillation zu zerleinern, wozu sie sich wegen ihres hohen Stoffs und Fettgehalts besonders eignen. Der Rückstand von der Destillation des Öls ist ein gutes Futtermittel. Auch das Kümmelmehl gilt als Schaffnatter, es wird aber auch zum Einstreuen als Brennmaterial und zum Befen binden verwendet. Schwedischer, norwegischer, und auch mancher deutscher Kümmel, z. B. der bei Halle gezogene,

länet sich nicht zur Gewinnung von ätherischen Ölen, wofür der holländische als besonders geeignet gilt. Mehr als die Hälfte der holländischen Ernte an Kümmelsamen ging in Friedenszeiten nach Deutschland.

**Salonik in der Bibel.**

Durch die Balkankämpfe, die vielleicht den Weltkrieg zur Entscheidung bringen, ist Salonik, die alte mazedonische Hafenstadt, um deren Besitz Griechen und Bulgaren ringen und die durch den Einmarsch der Franzosen und Engländer eine eminente Bedeutung gewinnt, in den Vordergrund des Interesses gerückt. Salonik ist das Theßalonich der Bibel, an dessen Christengemeinde der Apostel Paulus zwei seiner Briefe gerichtet hat. Und es ist fesselhaft, doch einige Worte des Apostels auch für die gegenwärtige Lage Geltung haben. Wenn man bedenkt, daß die Bulgaren ihr Anrecht auf Mazedonien und Salonik energisch betonen und behaupten, der letzte Balkanfriedensschluß habe ihrer Salonik schände entziffen, so gewinnen die Apostelworte des ersten Theßalonikerbriefes (2. Kapitel, Vers 17 und 18) Bedeutung auf die Gegenwart, denn sie lauten: „Wir aber, liebe Brüder, nachdem wir euer eine Weile beraubt gewesen sind, nach dem Angefall, nicht nach dem Herzen, haben wir desto mehr geüßt, euer Angefall zu sehen mit großem Verlangen. Darum haben wir wollen zu euch kommen zweimal, und Satanas hat uns verhindert.“

**Im Neg.**

Wie ein deutsches Lauchboot den Briten einschläpft.

Marineleutnant Weninger, Kommandeur des deutschen Lauchbootes No. 17, welches den französischen Dampfer „Eradelle“ torpedierte, gibt eine ungemein spannende Beschreibung darüber, wie er an der Spitze von England in das Neg eines englischen Schiffes geriet und unter den schwierigsten Umständen das Boot und die Besatzung vor der Gefangennahme rettete.

Er beschreift, wie er eines Morgens auf seiner Fahrt unter Wasser in der Nordsee durch das Periscope eine rote Boje hinter sich bemerkte, die Boje bildete in derselben Entfernung hinter dem „U“-Boot, wozu sich das selbe auch wendete. Als der Offizier entdeckte, daß das „U“-Boot die Boje der Boje gefolgt hatte und so hinter sich her zog, entdeckte er auch schon einen kleinen Dampfer, der hinter ihm und der Boje herfuhr und bald entdeckte er auch fünf Torpedoboote, die von Norden her auf ihn zufohren. Als er die Schnelligkeit seines Bootes erhöhte, um eins der fünf zu attackieren, bildeten dieselben einen Kreis um ihn. Er ließ so das „U“-Boot tiefer sinken und bereitete sich für außerordentliche Ereignisse vor.

Als das „U“-Boot sinken sollte, fing es plötzlich an, nach allen Seiten zu rollen, abwärts zu steigen und zu fallen. Das Steuerbord war augenblicklich außer Ordnung geraten. Und bald darauf entdeckte der Offizier, daß das ihm anvertraute Boot in ein Drahtnetz eines der ihn umgebenden Schiffe geraten war. Ein und eine halbe Stunde lang wurde das Boot in dem Netz festgehalten. Alle Versuche, sich freizumachen, scheiterten. So erhöhte er das Gewicht des Bootes, um so tief wie möglich zu sinken und bald spürte er eine Erschütterung. Das „U“-Boot war frei. Er blieb jetzt achtzehn Stunden lang beifig unter Wasser. Der

Wenn Sie ermüdet und durstig sind

so bestellen Sie eine Flasche Ste. Marie's

**Goldene Medaille**

Bier. Ein reines, erlesenes, zufriedenstellendes Bier, welches die Gesundheit und den Appetit befördert. Verlangt es immer sehr nach dem Namen auf der Flasche.

**Stegmaier Brau Co.**

Beide Telephone.

**Wm. F. Kiesel,**

Passagier-Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.

(Etabliert 1859.)

318 Adamanna Ave., Scranton, Pa. Schiffsreisen jeder Dampfmaschine nach und von Europa und dem Orient. Besuchen sowie Geschäftsreisen einfließen. Vollständiges, vollkommenes, ausgefertigtes, vereinigte Staaten Reisepasse besorgt. Verbindungen nach allen Weltteilen. Verkauf von Häusern und Bauplänen.

**Gebrüder Schauer's**

„Rehnone“

**Brod, Cräcker und**

**Cakes Bäckerei,**

313 345 und 347 Broof Straße, gegenüber der Knopf-Fabrik, 313 Scranton.

**Wir erledigen Bestellungen**

zum Ankauf oder Verkauf von American Water Works und Electric Light & Power. American Water Works und Electric Light & Power. American Water Works und Electric Light & Power. American Water Works und Electric Light & Power.

**Brooks & Co., Bankiers,**

Mitglieder der New York Stock Exchange, Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa. Binghamton, N. Y.

**Alt**

**Weidelberg.**

Rekarnation:

A la Carte, Table d'hote

von 12—2 Uhr Nachmittag.

Importierte und bierige Biere, feine Liquore und Cigarren. Separat Gesellschaften.

Albert Jenke, Eigenth.

206—210 Penn Avenue.

**Lohmann's,**

323-325 Spruce Straße.

„Club“ Frühstück.

Dinner und Kaufmann's Lunch 11.30 bis 2.

— A la Carte immer.

Theater Gesellschaften Spezialität.

Prompte Bedienung.

George J. Kosar, Eigenthümer.

**Henry Horn's Restaurant,**

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Weg der besten Getränke und Cigarren werden auch die in einer vorzüglichen Weise zubereiteten Speisen auf Verlangen serviert, und zwar zu sehr mäßigen Preisen. Kaufmann's Mittagessen täglich 25 Cents. Jeden Sonntag Abend warmer Lunch—Schweden, Beef a la Mode, etc., mit Saucen und Kartofoffel.

**Zeidler Bäckerei Co.**

Louis & Sophie, Eigenthümer.

**Deutsche Bäckerei**

310 Franklin Avenue.

**W. F. Vaughan, Grundeigentum**

Gekauft, Verkauft, Vermietet.

Office, 530 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Deutsch gesprochen.

Neue Bezeichnung.

„Du warst doch schon mehrmals verlobt, — ob dich dein jetziger Verlobter wohl heiraten wird?“

„Ja, das ist mein Ernstfallbräutigam!“

Spruch der Weisheit.

Je mehr ein Mann am Abend „Gesundheit“ trinkt, desto weniger hat er am anderen Morgen für sich selbst übrig.